

Unser Bote

6/2017



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



Auf zum Kindergrün!

24. Juni ab 15.00 Uhr

(mehr im Innenteil)

Unser Bote

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag
Tel.: 040-18 98 25 65,
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellendorf-iserbrook.de
www.bv-suellendorf-iserbrook.de

Veranstaltungen im Juni 2017

Suchen von Schokoladeneiern (anstatt Ostereier) für Kinder bis 10 Jahre.

Verschoben auf Pfingstsonnabend, 3. Juni ab 16.00 Uhr. Op'n Hainholt neben Haus Nr. 102, Flurstück Poggenhof. (Poggen = Frösche)

Wanderungen mit Frau Debus.

Die Wanderungen werden im Schaukasten am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Auskunft Frau Debus Telefon 87 12 65

Walken mit Frau Jendry und Frau Bradscheltl.

An jedem Mittwoch, bei Wind und Wetter. Auskunft Frau Jendry Tel. 87 33 9p.
Frau Bradscheltl Tel. 81 68 71

Frühstück im Elbdorf-Cafe verlegt auf den 2. JULI

und damit bleibt es beim Alten. Auch diesmal treffen wir uns um 10.00 Uhr bei Frau Hartmann und Frau Hammerstein und lassen uns verwöhnen.

Spielenachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus.

Der nächste Termin ist der 19. Juli um 15.00 Uhr.
Nach einem kleinen Klönschnack spielen wir «was Ihr wollt».

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich!

05.06. Heidi Ramcke

07.06. Edgar Berg

09.06. Marion Schilensky

13.06. Robert Imiela

20.06. Dagmar Ahlquist

20.06. Renate Kieh

20.06. Harald Henschel

25.06. Jutta Pflüger

28.06. Walter Winkelmann

KINDERGRÜN

Auf dem Schulsportplatz der Schule Lehmkuhlenweg in Sülldorf. Am 24. Juni ab 15.00 Uhr.

Die Ponykutsche ist bestellt und der Musikzug aus Esingen wird auch in diesem Jahr die „Royals“ begleiten.

Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränke warten auf die vielen Besucher.

Zum Binden der Kränze für die kleinen Lockenköpfe bitte Rosenschere und Binddraht sowie Blumen mitbringen.

LZ

Hamburger Hallig

Dieser 1. Maiausflug war von einer besonderen Art. Als Organisator mit Unterstützung wäre es ein Leichtes zu Schreiben, herrlich, oder ganz herrlich, diesmal war es wirklich alles gelungen.

Unser 1. Mai Ausflug.

Kennst Du das Land wo die Zitronen blühen? Dort waren wir nicht. Uns blühte der Raps und manche Erkenntnis. In meinen Erinnerungen spielte der zweite Teil unseres Ausfluges (nach dem Essen)

eine herausragende Rolle. Auch als Hamburger hat man von Nordfriesland eine ererbte Vorstellung: Flach. Und nicht zu vergessen: Schafe. Dann kam in den Bus Herr Carstensen. Zuhörer behaupteten er atmete nicht zwischen den Sätzen. Aber das kann auch ein Nordfrieze nicht. Er hielt 1 1/2 Stunden durch und wir auch.

Ich darf mich als Technik-Muffel bezeichnen. Das aber Technik so interessant dargestellt werden kann, ließ den Bus (die

... Ik bün dorgeegen! Wat nu?

(Mai Bote)

Dieser plattdeutsche Text von Elfriede Behlau über die Schließung der Sülldorfer Haspa-Filiale hat große Begeisterung bei den Lesern ausgelöst.

Wir würden uns freuen wenn mehr Beiträge aus Sülldorf und Iserbrook im Boten veröffentlicht werden könnten.

Also, nur Mut !

LZ



RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

HAMBURG SCHLÄFT

Boxspring- oder Holzbett - alles eine Frage des individuellen Geschmacks.

Wichtig aber ist die Qualität!
RUMÖLLER BETTEN hält für Sie die unterschiedlichsten Schlafsysteme von führenden Bettenherstellern bereit.

**Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Sie.**

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · T 040 - 86 09 13
Osdoerfer Landstr. 131 · T 040-800 37 72



Gäste) 1 1/2 Stunden in in eine gewisse Starre versinken.

Dass der Deichbau in der Entwicklung des Landes eine Priorität genießt, (andere denken da eher an Fahrradstraßen oder Philharmonien, um das Land zu schützen) hat mich nicht sonderlich berührt, berührt hat mich die Aussage von Herrn Carstensen, dass der jetzige Deichbau allein dem Schutze der vorhandenen Deiche dient. Also nicht noch mehr Weizen, mehr Schafe.

Mit einer kleinen Verspätung erreichten wir dann Nordstrand und das Mühlenkaffee. Der Wirt überraschte uns nach Kaffee und Kuchen mit seiner Prosa, welche er auch zum Abschied zum Verkauf anbot.

Zurück zum Anfang. Als wir nach 2 stündiger Fahrt in den Reußen-Köge ankamen, freuten wir uns auf das Mittagessen im Hamburger Hallig Krog. Sportliche erklimmen den Deich und wiesen Richtung Süd-Westen. Mit dem Mittagessen wird es wohl noch ein wenig dauern. Weit, weit lag im Nichts ein Hügel mit einem stecknadel-

großem Haus. 4 km entfernt und trotzdem sichtbar.

Kleine Busse brachten uns auf die Hallig. Das Haus, im landestypischen Stil erbaut, nahm uns gleich sehr freundlich in Empfang. Niedrige Stuben ließen den kalten Ostwind vergessen, blau/weiß gedeckte Tische versprachen ein maritimes Schmausen. Frikadellen vom Lamm. Spiegelei vom Huhn und Bratkartoffeln. Das ganze vollendet durch einen grünen Salat den ich so noch nie gegessen habe. Lecker.

Schade, Zimmer zu vermieten hat das Hallig Haus nicht. Ich wäre gern geblieben. Ich hätte mich in den Windschatten gesetzt und hätte geschaut und geschaut, dorthin wo es nichts zu schauen gibt. Pünktlich um 19.00 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Dank an Herrn Schönherr und wie mein Großvater gern zum Taxichauffeur sagte: „Kutscher, sie sind gut gefahren.“

(Wem das zu lang und umständlich geschrieben ist, kann sich mit dem obigen Abschnitt begnügen.) LZ

Ein Montag im Mai!

Da eine Reparatur anstand, hatte ich Handwerker im Haus.

Um weiterarbeiten zu können, musste noch Material geholt werden und deshalb bekam ich von den Herren die Info, dass sie gleich wieder kämen.

Nach kurzer Zeit klingelte es an der Tür und ich ging davon aus, dass die Handwerker schon wieder zurück seien.

Ich öffnete, doch Welch eine große Überraschung: Eine junge Frau stand mit einem Blumentopf vor mir.

Da wir uns bis dahin nicht kannten, fragte sie mich, ob ich diejenige wäre, die das „Schaufenster“ zur Sülldorfer Land-

straße immer so schön dekorieren würde und bedankte sich dafür bei mir.

Aktuell sind in meinem Fenster mal wieder eine Storchenfamilie und eine Baby-Puppe zu sehen.

Sie erzählte, dass sie diese Storchenfamilie auch im vergangenen Jahr bewundert und sich so sehr ein Baby gewünscht hätte.

Sie strahlte mich an, denn sie stand mit einem Kinderwagen vor mir!

Ich freute mich sehr für sie und ebenfalls darüber, dass mein „Schaufenster“ nicht nur mir sondern auch anderen Freude macht. *Ursula Evers*

BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX